Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 14.08.2023 floatend Uhr | Johanna Vering

„queere Ampel“

Ich laufe vom Bahnhof Münster Richtung Promenade und stehe an der Ampel. Wie cool ist das denn?! Wenn es grün wird, zeigen mir diverse Liebespaare an, dass ich losgehen kann. Mal zwei Frauen, mal Frau und Mann, mal Mann und Mann. Ich bin sofort verliebt in Münsters queere Ampelfiguren.
Herzlichen Glückwunsch, ich bin wohl die Letzte, die das mitbekommen hat… Das Landei in der Stadt…Die queeren Ampelmenschen gibt es nämlich schon länger in europäischen Städten, Münster hat sie seit fast einem Jahr. Ist aber egal, ich finde sie auch jetzt super.
Mit den Ampelmenschen zeigen die Städte, wie wichtig ihnen Vielfalt ist. Dass das Leben in ihnen bunt ist und sie offen sind. Und dass ihnen jede Lebens- und Liebesform recht ist.
Meine katholische Kirche würde mit ihrem offiziellen Verständnis von Liebe und Zusammenleben solche Ampeln sicher nicht aufstellen. Aber vielleicht wäre genau das richtig. Queere Ampeln vor Kirchen und kirchlichen Einrichtungen. Und die natürlich auf grün gestellt!
Die queeren Ampelmenschen stehen für eine Realität: Menschen sind divers. Punkt. Und jetzt lehne ich mich mal aus meinem Kirchenfenster und zitiere hier die Bibel, mit einem Satz aus dem Buch der Weisheit: "Gott, du liebst alles, was ist, und verabscheust nichts von dem, was du gemacht hast; denn hättest du etwas gehasst, so hättest du es nicht geschaffen.“ (Weish 11,24-26)
Ich finde, der Satz geht in meiner Kirche leider völlig unter. Der macht nämlich klar, worum es eigentlich geht. Um die Liebe. Und der Liebe ist das Geschlecht vollkommen egal.

Johanna Vering, Langenberg